

Der EAN-Code (European Article Numbering) ist ein Standard-Strichcode in über 100 Ländern. Der Code beinhaltet nur Zahlen. Man unterscheidet zwischen dem EAN 8 (achtstellig), EAN 13 (dreizehnstellig).

- Gültige Zeichen: 0-9

Der EAN Code wird hauptsächlich in Lebensmittelsupermärkten, in denen der Erfassungsvorgang wegen der großen Anzahl von Artikeln je Kunde besonders arbeitsintensiv ist, verwendet. Die Verpackungen der Erzeugnisse sind mit der Europäischen Artikelnummer (EAN), als Barcode verschlüsselt, bedruckt. Der Standard EAN Code hat 13 Ziffern. Für kleine Produkte gibt eine kurze Version mit 8 Ziffern, den EAN 8 Code.

- Die ersten beiden Stellen des EAN-13 Codes kennzeichnen das Herstellerland (Länderkennzeichen). Die Kennziffern 40-43 stehen z.B. für den Standort Deutschland.
- Die nächsten fünf Stellen kennzeichnen den Hersteller des Produktes. Diese Nummer wird in Deutschland von der Centrale für Coorganisation GmbH (CCG), Spichernstr. 55, 50672 Köln, vergeben.
- Die folgenden fünf Stellen bilden die individuelle Artikelnummer und klassifizieren das Produkt des Herstellers. Diese Nummer wird direkt vom Hersteller vergeben.
- Die abschließende dreizehnte Stelle des Codes ist die Prüfziffer, welche durch Berechnung ermittelt wird. Bei ActiveBarcode brauchen Sie die Prüfziffer nicht mit einzugeben, da sie automatisch berechnet und angefügt wird.

## Die Vorteile

1. Wegfall der Etikettierung der Waren. Die Preisauszeichnung beschränkt sich auf die Regale.
2. Zeiteinsparung und erhöhte Sicherheit durch Vermeidung von Tippfehlern beim Kassiervorgang.

## EAN - Code Druckfarben

Die beste Farbkombination von EAN-Codes sind schwarze Balken auf weißem Hintergrund. Grundsätzlich sollte man eine dieser beiden Farben beibehalten. Standardscanner arbeiten mit einer Wellenlänge von 670 nm (Rotlicht). Aus diesem Grund können die Balkenfarben Rot und Mischöne mit roten Farben (Violett, Rotbraun usw.) nicht oder nur sehr schlecht gelesen werden. Gold- und Silberfarben sind als Hintergrundfarbe und oft auch als Balkenfarbe nicht geeignet.

## Geeignete Hintergrundfarben sind:

Weiß, Hellgrau, Beige, Gelb, Orange, Rosa und Rot.

## Geeignete Balkenfarben sind:

Schwarz, Dunkelgrün, Dunkelblau und Dunkelbraun.

## Beispiele:

EAN 8



EAN 13



## Etwas Geschichte

Der EAN Code wurde 1977 von zwölf Staaten (darunter alle EG-Staaten) eingeführt. Zwischenzeitlich haben sich weitere Länder dieser Übereinkunft angeschlossen, u.a. nahezu alle westeuropäischen Länder, USA, Kanada, Australien und Japan.

Der Erfassungsvorgang an der Kasse eines Supermarktes ist durch den EAN Code stark vereinfacht und beschleunigt worden. Die Ware wird mit dem Balkencode über einen Scanner geführt. Mittels der so eingelesenen Artikelnummer holt sich die Computerkasse nun die dazugehörige Artikelbezeichnung und den Preis aus der Datenbank des Supermarktes. Weitere Erfassungsvorgänge sind nicht mehr nötig.

